

FFW übergibt Defibrillator

Erlau – Im vergangenen Jahr haben die Erlauer Feuerwehrleute im Rahmen der Aus- und Fortbildung an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen und wurden dabei auch in der Handhabung eines automatisierten externen Defibrillators (AED) geschult. Ein AED wird zur Herz-Lungen-Wiederbelebung herangezogen und verbessert deren Erfolgchancen maßgeblich. Der Umgang mit dem AED ist seit Jahren ein fester Bestandteil der Erste-Hilfe-Ausbildung. Der AED kann aber auch ohne Schulung und Vorkenntnisse benutzt werden, da der „Defi“ mit selbsterklärenden Abbildungen und Sprachansagen jeden einzelnen Schritt der Anwendung erklärt, so das auch eine Person,

welche keine Einweisung für einen AED hat, diesen im Notfall benutzen kann und die verunfallte Person versorgen kann, bis die Rettungskräfte eintreffen.

Die Erlauer Feuerwehrleute konnten für ihre Idee, einen „Defi“ öffentlich zugänglich am Feuerwehrhaus anzubringen, auch die Sparkasse Bamberg, die Firma Holzbau Übel, Altbürgermeister Heinrich Faatz und einige Privatpersonen überzeugen und diese haben mit Spenden die Anschaffungskosten von rund 3000 Euro fast vollständig übernommen. Der Bauhof der Gemeinde Walsdorf hat die fachgerechte Installation des „Defis“ am Dorfgemeinschaftshaus übernommen. red



Übergabe des AED an die Gemeinde Walsdorf am Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrhaus, von links: Daniel Bauer, Kommandant Christian Eckert, Michael Steppert (alle Vorstandsgremium), Tanja Übel (Holzbau Übel), Bürgermeister Mario Wolff, Matthias Krause (Sparkasse Bamberg), stell. Kommandant Markus Hemm